

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
VI/0737/2005
Auskunft erteilt: Herr Franke
Ruf: 492 61 10
E-Mail: FrankeG@stadt-muenster.de
Datum: 07.09.2005

Betrifft

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr.: A-R/0031/2005 "Brückenkonzept für Münster"

Beratungsfolge

21.09.2005 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept für die Konstruktion und Gestaltung der vom Ausbau des DEK im Bereich der sog. Stadtstrecke Münster betroffenen acht Brücken – nach erfolgter Aktualisierung im „Arbeitskreis Brückengestaltung“ – im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen vorzustellen.
2. Zu den im o.a. Antrag aufgeführten Einzelzielen 1. - 5. wird auf das Antwortschreiben des WSA Rheine vom 31.08.2005 verwiesen (Anlage 1).
3. Der o.a. Antrag ist damit erledigt.

Begründung:

Der als Anlage 2 beigefügte Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL an den Rat der Stadt Münster wurde in dessen Sitzung am 29.06.05 eingebracht und an den Hauptausschuss verwiesen.

Die Verwaltung hat mit einem Schreiben Anfang Juli d.J. den o.a. Ratsantrag an den zuständigen Träger der Baumaßnahme, das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Rheine, mit der Bitte um Stellungnahme bis Ende August weitergeleitet. Inzwischen ist die Stellungnahme des WSA Rheine zum o.a. Antrag bei der Verwaltung eingegangen (Anlage 1).

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Ausbau des DEK im Bereich der Stadtstrecke Münster hat die Verwaltung in den letzten Monaten zahlreiche Gespräche mit Vertretern der Wasser-

und Schifffahrtsdirektion (WSD) West und des WSA Rheine geführt, in denen auch immer das Thema „Gestaltung der Brückenbauwerke“ intensiv erörtert worden ist.

In diesen Gesprächen hat die Verwaltung dabei stets auf die bereits in der vorläufigen Stellungnahme der Stadt an das WSA Rheine im Oktober 2004 und die insbesondere in der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 0008/2005 auf den Seiten 2 - 5 bzgl. des Baus der neuen DEK-Brücken und ihrer Rampen formulierten städtischen Anforderungen hingewiesen.

Die Verwaltung hat dabei stets deutlich gemacht, dass aufgrund der besonderen Bedeutung des DEK im innerstädtischen Bereich – sowohl für das Ortsbild als auch für Freizeit- und Erholungszwecke – der geplante Ausbau der Stadtstrecke Münster und die künftige Gestaltung der neuen Kanalbrücken für die Bürgerinnen und Bürger sowie die politischen Mandatsträger der Stadt und insbesondere auch für die Vertreter der örtlichen Architekten (BDA Münster-Münsterland) sowie für den städtischen Gestaltungsbeirat ein ganz besonderes Anliegen darstellt.

Als Ergebnis der bisherigen Gespräche kann festgestellt werden, dass auf allen Seiten Einigkeit darüber besteht, die fachlichen Anregungen und Empfehlungen des städtischen Gestaltungsbeirates und von Seiten des BDA Münster-Münsterland zu Fragen der künftigen Gestaltung der neuen DEK-Brücken im weiteren Planungsverfahren für den Ausbau des DEK nutzen und konstruktiv aufgreifen zu wollen sowie in die weitere Arbeit des zwischen der Stadt Münster, der WSD West und dem WSA Rheine eingerichteten und von der WSD West federführend betreuten „Arbeitskreises Brückengestaltung“ einzubeziehen.

Zwischenzeitlich hatte die WSD West zur letzten Sitzung des „Arbeitskreises Brückengestaltung“ am 15.08.2005 auch jeweils einen Vertreter des städtischen Gestaltungsbeirates sowie des BDA Münster-Münsterland dazu geladen. In dieser Sitzung ist gemeinsam verabredet worden, dass im nunmehr erweiterten „Arbeitskreis Brückengestaltung“, der sich in kommenden Monaten mit der Gestaltung der Brücken im Bereich der Stadtstrecke auseinandersetzen muss, eine möglichst kurzfristige Abstimmung darüber herbeigeführt werden soll, welche möglichen Optimierungsschritte bei den neu zu bauenden Brücken im Bereich der DEK-Stadtstrecke Anwendung finden könnten, mit deren Hilfe ihre Gestaltungsqualität erhöht und ihre städtebauliche Integration in das jeweilige Umfeld verbessert werden können.

Bereits seit Mitte der 1990er Jahre ist zwischen Vertretern der Stadt Münster (Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Amt für Grünflächen und Umweltschutz, Tiefbauamt) und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSD West, WSA Rheine, Bundesanstalt für Wasserbau [BAW]) im sog. „Arbeitskreis Brückengestaltung“ ein Brückenkonzept erarbeitet und gemeinsam abgestimmt worden, das für den sog. „Außenbereich“ des DEK-Verlaufs im Stadtgebiet von Münster (z.B. im Bereich der Stadtteile Coerde und Hilstrup sowie bei der neuen Schleusen-Brücke) auch schon umgesetzt worden ist.

Dieses Brückenkonzept soll nun im durch Vertreter des BDA Münster-Münsterland und des Beirats für Stadtgestaltung erweiterten „Arbeitskreis Brückengestaltung“ für den Bereich der sog. DEK-Stadtstrecke Münster kurzfristig aktualisiert und hinsichtlich der gestalterischen Belange weiter konkretisiert werden.

Die Verwaltung wird dabei insbesondere die in der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 0008/2005 auf den Seiten 2 - 5 bzgl. des Baus der neuen DEK-Brücken und ihrer Rampen formulierten städtischen Anforderungen vertreten und in die Abstimmung und Erarbeitung des neuen Brückenkonzeptes für den Bereich der Stadtstrecke Münster einbringen.

Voraussichtlich im 4. Quartal d.J. werden hierzu konkrete Abstimmungsergebnisse vorliegen, auf deren Basis dann die jeweiligen Ausschreibungsverfahren für die extern zu beauftragenden Konstruktions- und Gestaltungsentwürfe für die einzelnen Brücken folgen werden.

Sobald das Brückenkonzept für den Bereich der Stadtstrecke Münster aktualisiert bzw. konkretisiert worden ist, wird die Verwaltung die Ergebnisse in den zuständigen Fachausschüssen des Rates (ASSVW und AUB) vorstellen. Es soll auch Grundlage für die Stellungnahme der Stadt Münster im anstehenden Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des DEK im Bereich der Stadtstrecke Münster sein.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

- Anlage 1: Antwortschreiben des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) Rheine vom 31.08.2005 zum Ratsantrag Nr. A-R/0031/2005 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL „Ein Brückenkonzept für Münster“
- Anlage 2: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL an den Rat der Stadt Münster „Ein Brückenkonzept für Münster“ vom 21.06.2005